

# Gemeinwohl-Matrix 2.0 für familiäre Gemeinschaften und Einzelpersonen

Entwurf 8.2.2017 und folgenden Abänderungen

Wert Berührungsgruppe	Menschenwürde	Solidarität	Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Demokratie, Mitbestimmung & Transparenz
<b>A) Du/ Ihr als Konsument</b>	A1: Würde der Konsumenten und Arbeiter, Menschenwürde in anderen Ländern in Verbindung mit unserem Konsum	A2: Menschenrechte, Gerechtigkeit des Lohnes, Leben und Tod in Würde von Tieren deren Produkte wir nutzen	A3: Gerechte Entlohnung für die Herstellung eines Produktes/Dienstleistung, Fair Trade, Subventionen, Steuern und Abgaben	A4: Umweltauswirkungen bei Produktion, handel und Entsorgung, Kriterien für die Kaufentscheidung, Wahl der Fortbewegungsmittel	A5: Transparenz und Ehrlichkeit der Produzenten und Dienstleister zB über Inhaltsstoffe, Ressourcenverbrauch, Werbung, Tieraufzucht und -haltung
<b>B) Du/ Ihr und alles rund um's Geld</b>	B1: Geld anlegen unter Berücksichtigung von menschenwürdigen Bedingungen, Geldwirtschaft und Realwirtschaft	B2: Geldspenden und -Leihe an Menschen in Not, Zinssätze von Banken an Menschen in Not	B3: Gerechte Entlohnung, Zufriedenheit mit der Einkommens- und Besitzverteilung im Haushalt/in der Familie, Gehaltsunterschiede	B4: Geld anlegen unter Berücksichtigung des Umweltschutzes	B5: Transparenz am Finanzmarkt, Mitentscheidungsmöglichkeiten der Kunden bei Finanzinstituten (zB Bank)
<b>C) Du/ Ihr innerhalb der familiären Lebensgemeinschaft</b>	C1: Respekt sich selbst gegenüber, respektvoller Umgang mit den anderen, Work-Life Balance, gewaltfreie Kommunikation	C2: Hilfe in unvorhergesehenen Situationen, Austausch von Gütern, Hilfe für Tiere in Not	C3: Aufteilung der täglichen und außerordentlichen Aufgaben im Haushalt und Garten, Sorge für Kinder u. pflegebedürftige Personen, Taschengeld	C4: ökologische Auswirkungen, ökologische Transportmittel, Mülltrennung, Energieeinsparung	C5: Konsensieren, demokratische Entscheidungen im Haushalt/in der Familie
<b>D) Du/ Ihr und die Nachbarschaft, Freunde, Arbeitsplatz und Schule</b>	D1: respektvoller Umgang mit den Menschen in deiner Umgebung, Mobbing, Beitrag und Sinn der Arbeit	D2: Austausch von Gegenständen und Informationen, Hilfe in Not intelligente Zivilcourage, Einsetzten für Tierschutz	D3: Barrierefreier Zugang, gleiche Arbeit gleicher Lohn, Betriebsrat, bzw. Sozialpartnerschaften	D4: Repair Cafe, Einkaufsgemeinschaften, Gemeinschaftsgarten, Weitergabe von nicht mehr benötigten Ressourcen, Wiederverwertung und Wiederverwendung, ökologische Nachhaltigkeit im Betrieb	D5: Möglichkeiten der Mitentscheidung im Wohnumfeld, in der Firma und Schule, transparentes Lohnschema
<b>E) Du/Ihr als Teil der Gemeinde/ Region/ Staat/ Gesellschaft/ Natur/ zukünftige Generationen</b>	E1: respektvoller Umgang mit allen Bürgern, Wahrung der Menschenwürde	E2: Unterstützung bei Katastrophen, Hilfe für Menschen in Not und benachteiligte Personen und Tiere	E3: Gerechtigkeit bezüglich Anfragen in der Gemeinde, bedingungsloses Grundeinkommen, Schwarzarbeit, Steuerhinterziehung	E4: Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit in und durch die Gesellschaft/Gemeinde, Mülltrennung, öffentlicher Verkehr	E5: Transparenz, Aktivität, Mitbestimmung und Gesprächskultur in Vereinen, Ausschüssen und in der Gemeinde/ Region/ Staat

Version 1: Matrix und Handbuch wurden zusammen mit [Tavolo Res](#), [Bilanci di Giustizia](#) e [Banca Etica](#) realisiert. Version 2: Eine Gemeinschaftsarbeit der Schaffhauser Gruppe (D, CH), der Gruppe "Gemeinwohlbilanz für familiäre Gemeinschaften und Einzelpersonen Italien", der „steirischen Gruppe- Ich und das Gemeinwohl“, der „Salzburger Gruppe GWOB“ und des „KBW Kurses gemeinwohlorientiertes Leben für BürgerInnen in Traunstein“

Die detaillierte Beschreibung der Themen und Aspekte finden Sie im Handbuch auf der Webseite [www.economia-del-bene-comune.it](http://www.economia-del-bene-comune.it).